

Medienmitteilung

Luzern, 25. September 2022

KGL begrüsst JA zur Stabilisierung der AHV

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL) zeigt sich mehrheitlich zufrieden mit dem Ausgang des Abstimmungssonntags vom 25. September 2022.

Die Schweizer Stimmbevölkerung hat sich für eine Stärkung der AHV ausgesprochen. Dies ist ganz im Sinne des KGL, welcher im Vorfeld einstimmig die Ja-Parolen fasste und sich für die beiden Vorlagen einsetzte. Der KGL ist der Überzeugung, dass die Reformen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Altersvorsorge leisten.

Erfreut ist der KGL auch über das deutliche Resultat zur Massentierhaltungsinitiative. Eine Annahme der Initiative hätte zu Mehrkosten für die Konsumenten geführt, ohne dass die angestrebten Ziele erreicht worden wären. Ausserdem hat die Schweiz bereits eines der strengsten Tierschutzgesetz weltweit.

Enttäuscht ist der KGL über das knappe, aber negative Abstimmungsergebnis bei der Verrechnungssteuer. Die Reform hätte den Wirtschaftsstandort Schweiz nachhaltig gestärkt und Steuersubstrat für Investitionen zurück in die Schweiz gebracht. Der KGL fasste an der Luzerner Gewerbekammer einstimmig die Ja-Parole.

Zur kantonalen Vorlage über die Unterstützung von 400 000 Franken für den Kasernenneubau der Schweizergarde wurde keine Parole gefasst, da diese nicht als KMU-relevant erachtet wurde.

Kontakt

Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern: 079 340 85 79,
gaudenz.zemp@kgl.ch